

Das Lernen kostet dir viel Müh;  
Doch glaube, sie gereut dich nie.

So manches Kind ass ohne Noth  
Von gift'gen Früchten sich den Tod.

Reinlichkeit und gute Sitten  
Sind von Allen wohl gelitten,

Die Eltern, die mich herzlich lieben.  
Will ich durch Unart nie betrüben.

Bei jeder Arbeit halte auf Genauigkeit,  
Unordnung raubt das Beste dir, die Zeit.

Wer in die Dornen greift, verwundet sich die Hand:  
Was dir nicht schaden soll, das prüfe mit Verstand.

Bei einem kleinen Schmerz musst du nicht kin-  
disch zagen,  
Lern an dem kleinen jetzt den grössern einst ertragen.

### Kleine Verse.

Auch die kleinsten Kinder sollen  
Nicht immer spielen, sollen gern  
Auch etwas Gutes lernen wollen  
Und ihren Eltern nützlich seyn.

Verlangt man deinen Dienst,  
So öffne schnell dein Ohr;  
Und eile liebeich, rasch  
Dem Bittenden zuvor.

Jeder Tag, der sich entfernt,  
Fragt mich, hast du was gelernt?

Ⓔ

D wie